

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 5. Februar 2009 im Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Klaus Hinrichs
2. Gemeindevertreterin Gabriela Schütt
3. Gemeindevertreter Hans-Dieter Oldenburg
4. Gemeindevertreter Reinhard Taube
5. Gemeindevertreter Bernd Heiber
6. Gemeindevertreter Hans-Dieter Schulz
7. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
8. Gemeindevertreter Peter Lorenzen
9. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
10. Gemeindevertreter Alfred Wittern
11. Gemeindevertreter Bernd Hoffmann
12. Gemeindevertreter Christian M. Sörensen
13. Gemeindevertreter Günter Jacobsen
14. Gemeindevertreter Ernst Julius Levsen
15. Gemeindevertreter Karl-Heinz Tieves
16. Gemeindevertreter Jürgen Levens
17. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl

Von der Verwaltung sind anwesend:

Volker Carstens, Schriftführer
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten
ein Vertreter der NF-Palette
weiterhin sind ca. 10 Zuhörer erschienen.

Bürgermeister Klaus Hinrichs eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Der Bürgermeister bittet, in TOP 3 der Tagesordnung die „Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung der GV vom 30.10.2008“ zusätzlich aufzunehmen. Die Gemeindevertreter stimmen zu.

Somit ergibt sich folgende

Tagesordnung:

1. Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Jürgen Levens
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschriften über die 3. Sitzung am 30.10.2008 und die 4. Sitzung am 09.12.2008
4. Berichte der Ausschüsse
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse
8. Umsetzung von Ausschüssen u.ä. (Finanz-, Umweltausschuss, stellv. Mitglied Amtsausschuss)
9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet Mildstedter Landstraße (Ponykoppel)

10. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 für das Gebiet An de Knick
 - a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
 - b. Satzungsbeschluss
11. Vergabeauftrag an den Bauausschuss für den Ausbau des Saarbeksgrabens
12. Information über das Konjunkturprogramm II
13. Stand der Planungen
 - a. Krippenplätze
 - b. Jugendhaus
 - c. Schulerweiterungsmaßnahme
 - d. Endausbau Baugebiet Nr. 18 – An de Knick
 - e. Rad- und Fußweg Rödemisser Chaussee

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten

1. Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Jürgen Levens

Bürgermeister Hinrichs führt den neuen Gemeindevertreter Jürgen Levens per Handschlag in sein Amt ein und verpflichtet ihn auf seine Obliegenheiten.

2. Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

3. Feststellung der Niederschriften über die 3. Sitzung am 30.10.2008 und die 4. Sitzung am 9.12.2009

Die Richtigkeit der Niederschriften wird festgestellt.

4. Berichte der Ausschüsse

- Gemeindevertreter Oldenburg berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses.
- Gemeindevertreter Heiber berichtet aus dem Schul- und Kulturausschuss.
- Bürgermeister über die Auslastung der Kindergärten ab dem nächsten Geschäftsjahr.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Hinrichs berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Im Rahmen der Aktiv Region werden 5 Projekte gefördert darunter je 1 in Rantrum und Ramstedt.
- Der Bürgermeister verliert Auszüge aus einem Schreiben des Ministerpräsidenten an A. Jessen wegen des Sendemastes.
- In der Gemeinde befinden sich keine Eignungsflächen für die Nutzung der Windenergie.
- Die Gemeinde Karlshagen hat zu einer Jubiläumsfeier im Juni eingeladen.
- Tagung der Stadt Umland AG.
- Einnahmen der Kompostanlage betragen 9.135 €.
- Für das Fällen einer Pappel in Rosendahl hat das Umweltamt die Zustimmung versagt.
- Über die Breitbandverkabelung finden in der 7. Kw Gespräche statt.
- Für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges sind Angebote angefordert. Der Zuschuss beträgt 35% - 10%.
- Der Vertrag mit der AWO über die Allgmeinpflege ist ausgelaufen und soll beraten werden.
- Der Ringreiterverein Amazone hat einen Zuschuss für ein Amtringreiten beantragt.

5. GV Mildstedt am 5.2.2009

- Die pauschalen Entschädigungen für Dienstzimmer, Telefon und Fahrzeug des Bürgermeisters müssen versteuert werden und sind sozialversicherungspflichtig.
- 2008 wurden in Schule und Sporthallen 492 Mwh für Fernwärme verbraucht.
- Ab dem 10.2. wird im Clubraum der Mildauhalle mittags ein Schulessen gereicht. Die AWO liefert das Essen und teilt es aus. Der Preis beträgt 3,30 €/Essen. Für das Austeilen erhält die AWO 30 €/Woche.
- Die Gemeinde interessiert sich für das Umrüsten der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten.
- Am 24.2. findet eine Sitzung des Finanzausschusses statt.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Jacobsen spricht sich für eine Prüfung des Angebotes für **therapeutisches Reiten** aus.
- Gemeindevertreter Sörensen fragt, ob hinsichtlich der hohen **Gaspriese** ein Schreiben an die Stadtwerke gesandt wurde. Die Frage wird bejaht.
- Gemeindevertreter Levsen berichtet, dass an der Zuwegung zur **Dialysestation** die Banketten ausgefahren sind.
- Er regt an, die Arbeit der Gemeindevertretung im Amtsblatt näher darzustellen.

7. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse

Der Bauausschuss empfiehlt, zur **Nutzungserlaubnis von wasserlöslichem Wachs** in der Mildauhalle folgenden Zusatzbeschluss zu fassen:

„Nach Absatz 2 der Vereinbarung über die Nutzungserlaubnis von wasserlöslichem Wachs wird die Gemeinde dem TSV Mildstedt mit Ende der Hallensaison 2008/2009 diese Nutzungserlaubnis entziehen. Die erfolgreiche Reinigung ist der Gemeinde unverzüglich anzuzeigen“.

Gemeindevertreter Sörensen beantragt, diesen Zusatz wie folgt zu ergänzen: „Das Wachsverbot gilt, wenn inzwischen keine überzeugende Lösung gefunden wird.“

In der Abstimmung über die Empfehlung mit dem Zusatz von Gemeindevertreter Sörensen erhält die Empfehlung 5 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen.

In einer weiteren Abstimmung über die Empfehlung ohne diesen Zusatz stimmt die Gemeindevertretung der Empfehlung mit 12 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen zu.

8. Umsetzung von Ausschüssen u.ä. (Finanz-, Umweltausschuss, stellv. Mitglied Amtsausschuss)

Durch das Ausscheiden von Gemeindevertreter Karsten Schlüter ist die Neu-/Umbesetzung von Ausschüssen erforderlich geworden.

In den Finanzausschuss rückt Jürgen Levens nach.

Stellvertreter von Peter Lorenzen im Amtsausschuss wird Jürgen Levens.

Durch das Nachrücken von Jürgen Levens in die Gemeindevertretung ist im Umweltausschuss der Sitz eines „bürgerlichen Mitglieds“ und des stv. Ausschussvorsitzenden neu zu besetzen. Dieser Sitz soll durch Jörg Losigkeit besetzt werden.

9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet Mildstedter Landstraße (Ponykoppel)

Zu dem bestehenden Bebauungsplan Nr. 1 - 11. Änderung ist folgende Planung vorgesehen:

Planungsziel ist die Entfernung der in der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 vorgesehenen Stichstraße zur Straße „Am Ehrenhain“.

Es wird festgestellt, dass die vorgesehenen Änderungen nicht die Grundzüge der Planung des Bebauungsplans für das Gebiet südwestlich der Mildstedter Landstraße und östlich der Straße "Am Ehrenhain" berühren.“

Es wird beschlossen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Entwürfe des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach §§ 13 Abs. 2 Nr. 2 2. Alternative i.V.m. 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gesondert über das Vorhaben informiert. Weiterhin wird den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer angemessenen Frist gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 2. Alt. Baugesetzbuch gegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 für das Gebiet An de Knick
a. Behandlung der eingegangenen Anregungen

b. Satzungsbeschluss

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist abgeschlossen. Dem Bebauungsplan stehen in der beschlossenen Fassung keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen.

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Bebauungsplanänderung vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Kreis Nordfriesland:

Es werden keine Anregungen abgegeben.

Weiterhin ergeht folgender **Beschluss:**

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Abgabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des §10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr.18 für das Gebiet nördlich der Straße „Langsteven“, östlich der Straße „Zu den Tannen“ und südlich der 110 KV-Freileitung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach §12 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung abgeschlossen.

11. Vergabeauftrag an den Bauausschuss für den Ausbau des Saarbeksgrabens

Der Bauausschuss wird einstimmig beauftragt, das Vergabeverfahren durchzuführen und den Bauauftrag zu vergeben. Die erforderlichen Genehmigungen sind erteilt.

12. Information über das Konjunkturprogramm II

Der Bürgermeister informiert über das Gesamtvolumen dieses Konjunkturprogramms und über den Anteil, der für Schl.-Holstein zur Verfügung gestellt werden soll. Er berichtet weiter über die Maßnahmen, die von der Amtsverwaltung für die Gemeinde zur Förderung angemeldet wurden. Welche Maßnahmen dann tatsächlich in das Förderprogramm aufgenommen werden, bleibt abzuwarten.

13. Stand der Planungen

- a. Krippenplätze**
- b. Jugendhaus**
- c. Schulerweiterungsmaßnahme**
- d. Endausbau Baugebiet Nr. 18 – An de Knick**
- e. Rad- und Fußweg Rödemisser Chaussee**

zu a und b) Die Baugenehmigungen sind beantragt. Die statischen Berechnungen sind erstellt. Bewilligungen für die Förderungen liegen noch nicht vor. Die Ausschreibungen der Maßnahmen steht an. Die Vergaben können erst nach den Förderzusagen erfolgen.

zu c) Der Planungsstand wird dargestellt. Zuschüsse sind beantragt.

zu d) Eine Einwohnerversammlung ist im April geplant. Bauarbeiten frühestens ab Mai. Ergebnisse über mögliche Breitbandverkabelung ist abzuwarten.

zu e) Im Gehweg wird eine neue Wasserleitung verlegt in diesem Zuge soll eine Verbreiterung vorgenommen werden. Der Gehweg erhält neue Borde und einen neuen Belag. Die Arbeiten erfolgen im Juni.

Für den nicht öffentlichen Teil verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

...

15. Personalangelegenheiten

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse bekannt.

Bürgermeister Hinrichs bedankt sich und beendet die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer